

**PI-Aufnahmeprogramme werden im Sommer 2010 ausgeweitet auf weitere Länder wie Thailand und China - wir suchen freundliche Gastfamilien**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN MITGLIEDERN UND PROGRAMMTEILNEHMERN - UND DAS SIND NICHT NUR UNSERE SCHÜLER UND GASTSCHÜLER, SONDERN AUCH IHRE ELTERN UND GASTFAMILIEN - , PARTNERN UND FREUNDEN IN ALLER WELT EIN GERUHSAMES WEIHNACHTSFEST UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2010!**



Herzlichen Dank  
für die Unterstützung  
im alten Jahr!

### WARUM NICHT MAL EINEN AUSTAUSCHSCHÜLER AUFNEHMEN?

Es ist mit Sicherheit eine schöne Aufgabe, Gastfamilie für einen ausländischen jungen Menschen zu sein. Gastfamilien sind für unsere Teilnehmer die beste Möglichkeit, die für sie fremde deutsche Kultur hautnah zu erleben und zu verstehen. Doch auch die Gastfamilie lernt eine neue Kultur kennen - viel intensiver als es während eines Urlaubs möglich wäre. Dass dies zu einer Vielzahl von lustigen und spontanen Ereignissen führt, ist leicht vorstellbar. Faszinierend ist auch die Möglichkeit, eine Freundschaft fürs Leben zu schließen. Wer ein Gastkind aufnehmen möchte, muss kein großes Haus oder ein Extrazimmer haben. Viel wichtiger ist, dass die Mitglieder Ihrer Familie flexibel und tolerant sind, Humor haben und von der Idee begeistert sind, Gastfamilie zu sein. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**



Ein Texaner in Chemnitz - Matthew  
mit seiner Gastfamilie



Anke mit ihrer kolumbianischen  
Gastschwester Susana

### SPRACHENPROGRAMME 1 SCHÜLER - 1 LEHRER IN SPANIEN - LERNEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN

Nach England können wir diese intensiven Sprachenprogramme seit diesem Jahr auch in Spanien anbieten. Hier die Einschätzung der Mutter eines Programmteilnehmers, der in diesem Herbst 2 Wochen auf Teneriffa gelebt und gelernt hat. Sicherlich war auch etwas Glück dabei, dass seine Gastmutter ebenfalls Lehrerin war und ihn neben dem 1:1-Unterricht mit dem Gastvater mit in die Schule nehmen konnte:

"Hallo Herr Wuttich,  
es war für meinen Sohn ein Supersprachprogramm. Als Mutter kann ich berichten, dass er richtig "beseelt" nach Hause kam und jetzt viel besseren Zugang zur Sprache hat. Christian hat eine ausgesprochen nette Gastfamilie gehabt, die wir wärmstens weiterempfehlen möchten. In der Schule ist er von allen gut aufgenommen worden und hat so Spanien wirklich von seiner besten Seite kennengelernt. Mir hat er gesagt, dass es bisher sein schönster Auslandsaufenthalt war. So anstrengend es auch war, ganztägig in einer fremden Sprache zu denken!  
Herzlichst Ihre Sibylle Schwandt"

